

Protokoll über die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fintel am 09.03.2017 im Rathaus in Lauenbrück.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: **CDU-Fraktion**

1. Aselmann, Claus
2. Brunkhorst, Ulrich
3. Florin, Steffen
4. Lohmann, Hans-Jürgen
5. Miesner, Klaus
6. Rademacher, Jürgen
7. Ruschmeyer, Rosi
8. Trau, Reinhard
9. v. d. Wehl, Hermann

**SPD-Fraktion**

1. Behrens, Wilfried
2. Borngräber, Jürgen
3. Bruns, Rüdiger, Vorsitzender
4. Intelmann, Cathrin
5. Intelmann, Jochen
6. Koch, Tobias
7. Mahnken, Bernd
8. Sablotzke, Michael

**Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-DIE LINKE**

1. Bassen, Nils (bis TOP 2b)
2. Freitag, Monika (ab TOP 2c)
3. Pohl, Wilfried (bis TOP2a)
4. Schnellrieder, Hans-Jürgen

**Samtgemeindebürgermeister**

Krüger, Tobias

**Gleichstellungsbeauftragte**

Homfeldt, Philine

**Von der Verwaltung**

1. AV Indorf, Friedhelm
2. SGOI Hoppe, Henrike
3. VA Holsten, Kim als Protokollführerin

**Gäste**

1. Herr Oestreich zu TOP 7
2. Herr Ohrem zu TOP 7

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Neubesetzung Samtgemeinderat und Ausschüsse (Vorlage-Nr. 22/2017)
  - a) Feststellung Sitzverlust Wilfried Pohl (Bündnis 90/Die Grünen)
  - b) Feststellung Sitzverlust Nils Bassen (Die Linke)
  - c) Sitzübergang an Ersatzperson
  - d) Beschluss über die Ausschussbesetzungen
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung **am 26.01.2017**
4. Einwohnerfragestunde
5. Discobus (Schließung Discothek „Padam“ in Riepe) (Vorlage-Nr. 16/2017)
6. (Wieder-) Ernennungen Feuerwehrfunktionsträger (Vorlage-Nr. 12/2017)
  - a) Ernennung von Dietmar Wahlers zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Lauenbrück
  - b) Wiederernennung von Bernd Heitmann zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Vahlde
  - c) Verabschiedung von Hans-Jürgen Lohmann als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde
  - d) Kommissarische Ernennung von Carsten Schildhauer zum Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde
  - e) Verabschiedung von Matthias Verseemann als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Stemmen (Vorlage 16-2/2017)
  - f) Kommissarische Ernennung von Boris Meyer zum Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Stemmen (Vorlage-Nr. 16-2/2017)
7. Feuerwehrbedarfsplan – Endfassung (Vorlage-Nr. 17/2017)
8. Ratsinformationssystem Session (Nutzungsrichtlinien und Beschaffung Tablets) (Vorlage-Nr. 18/2017)
9. Anpassung Regionales Entwicklungskonzept (REK) der GesundRegion (Vorlage-Nr. 20/2017)
10. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 und Stellenplan 2017
11. Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
12. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

---

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Ratsvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Auf Hinweis wird der TOP 3 wie folgt korrigiert: „Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung **am 26.01.2017**“.

Über die Änderung der Tagesordnung besteht Einvernehmen.

**Punkt 2: Neubesetzung Samtgemeinderat und Ausschüsse (Vorlage-Nr. 22/2017)**

- a) **Feststellung Sitzverlust Wilfried Pohl (Bündnis 90/Die Grünen)**
  - b) **Feststellung Sitzverlust Nils Bassen (Die Linke)**
  - c) **Sitzübergabe an Ersatzperson**
  - d) **Beschluss über die Ausschussbesetzungen**
- 

SGB Krüger erläutert die Vorlage-Nr. 22/2017 und das formale Vorgehen zur Neubesetzung. Er stellt fest, dass der Samtgemeinderat zukünftig aus 20 Ratsmitgliedern, anstatt wie bisher aus 21 Ratsmitgliedern bestehen werde. Zwischenzeitlich hätte Frau Monika Freitag das Mandat angenommen.

Für die reibungslos gute Zusammenarbeit während der letzten Jahre bedankt sich SGB Krüger beim ausscheidenden Ratsherrn Wilfried Pohl. Besonders das Engagement als Vorsitzender im Bauausschuss und die Gründung des Bürgerbusvereins würden in Erinnerung bleiben. Ratsherr Pohl spricht seinen Ratskollegen und den Mitarbeitern der Verwaltung seinen Dank aus.

- a) Der Samtgemeinderat stellt einstimmig fest,

dass der Ratsherr Wilfried Pohl seinen Sitz im Samtgemeinderat verloren hat.

SGB Krüger verabschiedet ebenfalls den Ratsherrn Nils Bassen und bedankt sich für die Mitarbeit. Ratsherr Bassen erklärt, dass er die ersten Schritte auf seinem politischen Weg im Samtgemeinderat gegangen sei und diesen Weg nun weiter fortsetzen werde.

- b) Der Samtgemeinderat stellt einstimmig fest,

dass der Ratsherr Nils Bassen seinen Sitz im Samtgemeinderat verloren hat.

- c) Der Samtgemeinderat stellt einstimmig fest,

dass der Sitz im Samtgemeinderat von Herrn Pohl auf Frau Monika Freitag als Ersatzperson übergeht.

Es findet ein Platzwechsel statt. Die Herren Pohl und Bassen nehmen ihre Sitzplätze im Zuhörerbereich ein und Ratsfrau Freitag nimmt in der Runde der Ratsmitglieder Platz.

SGB Krüger weist darauf hin, dass der Text der §§ 40 – 42 NKomVG Ratsfrau Freitag schriftlich bekannt gegeben wurde. Er erläutert die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungs- und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG ist damit erfolgt.

Sodann verpflichtet SGB Krüger gemäß § 60 NKomVG Ratsfrau Freitag durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Ratsmitglied Freitag bestätigt die Pflichtenbelehrung durch Unterschrift.

Ratsmitglied Schnellrieder gibt bekannt, dass sich die zwei Ratsmitglieder der Partei Bündnis 90/Die Grünen zu einer Fraktion zusammengeschlossen hätten. Fraktionsvorsitzender sei er, seine Stellvertreterin sei Ratsmitglied Freitag. Die Ausschussbesetzung wird durch die Fraktion wie folgt benannt:

- **Samtgemeindeausschuss:** H.-J. Schnellrieder      **Vertreter:** M. Freitag
- **Bauausschuss:** H.-J. Schnellrieder  
**Vertreter des beratenden Ausschussmitgliedes:** Christian Geddert
- **Feuerwehrausschuss:** M. Freitag  
**Vertreter des beratenden Ausschussmitgliedes:** Wird nachbenannt
- **Ausschuss Bi/So/Ju:** M. Freitag
- **Finanzausschuss:**  
**Vertreter des beratenden Ausschussmitgliedes:** Christian Geddert
- **Wasserversorgungsverband:** H.-J. Schnellrieder      **Vertreter:** M. Freitag
- **AG Feuerwehrhäuser:** M. Freitag

Ratsmitglied Rademacher gibt für die CDU-Fraktion bekannt, dass Ratsmitglied v. d. Wehl den Vorsitz des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses ausüben werde. Zum Vertreter werde Ratsmitglied Aselmann benannt.

d) Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

die oben genannten Ausschussbesetzungen.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Eine aktualisierte Aufstellung über die Besetzung aller Gremien liegt dem Protokoll bei.*

### **Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.01.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung am 26.01.2017 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

### **Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Ratsvorsitzender Bruns eröffnet die Einwohnerfragestunde um 20.17 Uhr und stellt fest, dass es keine Anfragen durch die anwesenden Zuhörer gibt. Er schließt die Einwohnerfragestunde.

**Punkt 5: Discobus (Schließung Discothek „Padam“ in Riepe) (Vorlage-Nr. 12/2017)**

---

SGB Krüger berichtet von der einstimmigen Empfehlung zur Kündigung durch den Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend und den Samtgemeindeausschuss. Zwischenzeitlich hätte er die Gemeinde Scheeßel und die Stadt Rotenburg (Wümme) über den möglichen Ausstieg der Samtgemeinde Fintel informiert. Eine Rückmeldung aus Rotenburg über eine kürzlich stattgefundene Jugendlichen-Befragung zum Thema Discobus weise ebenfalls auf geringes Interesse zur Nutzung hin. Nach einem Gespräch mit dem Buslinienbetreiber „Schmätjen Reisen“ sei eine Umstellung der Fahrpläne zum Sommer denkbar.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die Vereinbarung über die Durchführung der Nachtbuslinie „Nachteule“ zum Sommer 2017 zu kündigen.

**Punkt 6: (Wieder-) Ernennungen Feuerwehrfunktionsträger (Vorlage-Nr. 16/2017)**

- a) Ernennung von Dietmar Wahlers zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Lauenbrück
  - b) Wiederernennung von Bernd Heitmann zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Vahlde
  - c) Verabschiedung von Hans-Jürgen Lohmann als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde
  - d) Kommissarische Ernennung von Carsten Schildhauer zum Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde
  - e) Verabschiedung von Matthias Verseemann als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Stemmen (Vorlage-Nr. 16-2/2017)
  - f) Kommissarische Ernennung von Boris Meyer zum Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Stemmen (Vorlage-Nr. 16-2/2017)
- 

SGB Krüger erläutert die Vorlage-Nr. 16/2017 und erklärt, dass er die Ernennungen der Ortswehr Vahlde zu der entsprechenden Zeit (Juli 2017) in einem separaten Termin wahrnehmen wolle.

Mit Hinweis auf den fortgeltenden Diensteid händigt SGB Krüger die Ernennungsurkunde an den Ortsbrandmeister der Ortswehr Lauenbrück Herrn Dietmar Wahlers aus. Er bedankt sich für die bisherige kommissarische Wahrnehmung des Amtes.

Die fast 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit von Herrn Matthias Verseemann als stv. Ortsbrandmeister der Ortswehr Stemmen würdigt SGB Krüger in besonderem Maße und verabschiedet ihn abschließend.

SGB Krüger vereidigt den neuen stv. Ortsbrandmeister der Ortswehr Stemmen Herrn Boris Meyer und spricht ihm seinen Dank aus, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Der bisherige kommissarische Ortsbrandmeister der Ortswehr Lauenbrück, Dietmar Wahlers, Lauenbrück, wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ab dem 09.03.2017 bis zum 08.03.2023 zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Lauenbrück ernannt.
- b) Der Ortsbrandmeister der Ortswehr Vahlde, Bernd Heitmann, Benkeloh, wird für eine weitere Amtszeit (01.10.2017-31.07.2021) ernannt.
- c) Der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortswehr Vahlde, Hans-Jürgen Lohmann, wird auf eigenen Wunsch verabschiedet.
- d) Der Oberfeuerwehrmann Carsten Schildhauer, Vahlde, wird zunächst kommissarisch ab dem 10.07.2017 bis zum 09.07.2019 mit der Aufgabenwahrnehmung des Stellvertreters des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde beauftragt.
- e) Der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortswehr Stemmen, Matthias Versemann, Stemmen, wird auf eigenen Wunsch zum 09.03.2017 verabschiedet.
- f) Der Kamerad Boris Meyer wird zunächst kommissarisch ab dem 09.03.2017 bis zum 08.03.2019 mit der Aufgabenwahrnehmung des Stellvertreters des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Stemmen beauftragt.

#### **Punkt 7: Feuerwehrbedarfsplan – Endfassung (Vorlage-Nr. 17/2017)**

---

SGB Krüger begrüßt die Herren Oestreich und Ohrem von der Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatungen GmbH. Herr Oestreich stellt die Endfassung des Feuerwehrbedarfsplanes anhand einer Präsentation vor.

*Anmerkung zum Protokoll:  
Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.*

Im Anschluss haben die Ratsmitglieder Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu resümieren.

Ratsvorsitzender Bruns bedankt sich für die aufschlussreiche Darstellung und würdigt besonders die umfangreiche Mithilfe des Gemeindebrandmeisters Intelmann. Er erinnert an die Einladung zur Besichtigung der Feuerwehrhäuser am 18.03.2017.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

der Feuerwehrbedarfsplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Es wird ebenfalls beschlossen, diesen Feuerwehrbedarfsplan der nächsten 5-Jahres-Planung sowie der weiteren strategischen Feuerwehrentwicklung in der Samtgemeinde Fintel zugrunde zu legen.

SGB Krüger verabschiedet die Gäste um 21.05 Uhr.

#### **Punkt 8: Ratsinformationssystem Session (Nutzungsrichtlinien und Beschaffung Tablets) (Vorlage-Nr. 18/2017)**

---

SGB Krüger erläutert zu der Vorlage-Nr. 18/2017 und die Punkte, über die in dieser Sitzung beraten und entschieden werden müsse: Zugriffsrechte, Hardware,

Zuschussmöglichkeit, Sonderfall Kreistagsabgeordnete, Ablauf der Wahlperiode sowie frühzeitige Mandatsabgabe. Er stellt den voraussichtlichen zeitlichen Ablauf dar.

SGB Krüger erklärt, dass zu diesem TOP ein Antrag des Ratsmitgliedes Schnellrieder eingegangen sei, in dem er die Erweiterung der Benutzergruppen für die beratenden Ausschussmitglieder und deren Vertreter beantragt.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Der Antrag wurde an die Ratsmitglieder verteilt und liegt dem Protokoll der Samtgemeindeausschusssitzung vom 08.03.2017 bei.*

Ratsmitglied Schnellrieder erläutert seinen Antrag. SGB Krüger erklärt, dass die Möglichkeit bestehe, beratenden Mitgliedern Zugriffsrechte zum Gremieninfo (GI) einzuräumen. Die öffentlichen Unterlagen stünden darüber hinaus auch im Bürgerinfo (BI) bereit.

Beigeordneter Trau ergänzt, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) seit einigen Jahren erfolgreich mit dem Programm arbeite. Die Unterlagen würden zusätzlich ebenfalls in Papierform bereitgestellt.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Die Richtlinien der Samtgemeinde Fintel über die Einrichtung und Nutzung des Ratsinformationssystems *Session* sowie die hierfür zur Verfügung gestellten Tablet-PCs werden in der vorliegenden Form (Entwurfsstand vom 09.03.2017) mit den in der Ratssitzung besprochenen Änderungen unter Berücksichtigung der Zugangsmöglichkeit für beratende Mitglieder (ohne Hardware) beschlossen.
- b) Die notwendige Anzahl an Tablet-PCs für die Ratsmitglieder sowie die Verwaltung wird durch die Verwaltung beschafft.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die Abfrage zur Beschaffung der Hardware erfolgte im Verlauf der Sitzung und hat folgendes Ergebnis gebracht: **14 Stück (7x Ratsmitglieder, 7x Verwaltung + Ersatzgeräte).***

*Die Beschaffung ist bereits beauftragt worden, sodass die Geräte zur Schulung am 06.04.2017 zur Verfügung stehen werden. Diejenigen, die einen Zuschuss erhalten, werden gebeten, das eigene Gerät zur Schulung mitzubringen.*

*In der Anlage befinden sich die überarbeiteten Richtlinien zur Kenntnisnahme.*

---

## **Punkt 9: Anpassung Regionales Entwicklungskonzept (REK) der GesundRegion (Vorlage-Nr. 20/2017)**

---

SGB Krüger stellt die Organisation und Struktur der (Integrierten ländlichen Entwicklung) ILE-Region GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung (ILEK) vor und geht insbesondere auf die Entwicklungsstrategie, die Handlungsfelder und deren Ziele ein.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Eine Übersicht wurde an die Ratsmitglieder verteilt.*

Er erklärt, dass Anpassungen generell von allen beteiligten Kommunen durch den Rat beschlossen werden müssten, auch wenn die eigene Kommune nicht von den Änderungen betroffen wäre. Finanzielle Auswirkungen hätten lediglich die eigenen Projekte der jeweiligen Kommune.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

der Rat der Samtgemeinde Fintel beschließt die Fortschreibung des interkommunalen überörtlich verbindlich abgestimmten integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes zur nachhaltigen Sicherung der öffentlichen wie privaten Infrastruktur der Daseinsvorsorge auf Basis der im Rahmen zur Programmanmeldung „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ erarbeiteten Entwicklungsstrategien für die GesundRegion.

Die Fortschreibung erfolgte am 30.08.2016 und betrifft die Überarbeitung einzelner Projektsteckbriefe sowie die Ergänzung eines neuen Projektes aus Ottersberg für die Anmeldung im Programm KSUG für das Förderjahr 2017.

Die Fortschreibungen erfolgten

in Anlage 3, Kapitel 14 auf den Seiten 129-145 und  
in Anlage 4, Inhalts- und Abbildungsverzeichnis sowie Kapitel 3, 4 und 5 auf den Seiten 2-5, 44-46, 50-52, 56-49, 60-63, 102-104 und 132-135.

Die entsprechenden Fortschreibungen sind in den Anlagen kenntlich gemacht (überarbeitete Projektsteckbriefe sind lediglich im Inhaltsverzeichnis kenntlich gemacht).

Zusätzlich bestätigt der Rat der Samtgemeinde Fintel mit diesem Beschluss die Bereitschaft, die Kosten des Eigenanteils für alle Projekte in der Samtgemeinde Fintel zu übernehmen, die mit Mitteln des Programms „Kleinere Städte und Gemeinden“ gefördert werden.

### **Punkt 10: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 und Stellenplan 2017**

AV Indorf gibt einen Überblick über den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2017. Er weist dabei auf die Entwicklung im Bereich der Kindertagesstätten, der Feuerwehr, der Schulen, der Kreisschulbaukasse, dem Finanzausgleich und den Stellenplan hin. Weiter erläutert er die geplanten Investitionen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Rademacher stellt fest, dass der Kämmerer für einen ausgeglichenen Haushalt gesorgt hätte und bedankt sich für das große Zahlenwerk. Erfreulich sei, dass keine Erhöhung der Samtgemeindeumlage nötig sei. Der Verkauf von Bauland sei sehr zufriedenstellend verlaufen. Man könne sich nun Gedanken über die Neuausweisung machen. Im Bereich Kindertagesstätten würden nach dem Krippenausbau in Fintel und Vahlde die Mehraufwendungen im Personalbereich folgen. Der Feuerwehrbedarfsplan hätte gezeigt, dass in den nächsten Jahren vier Ersatzbeschaffungen und eine Fahrzeug-Neuanschaffung nötig werden. Einzig die Gemeindeverbindungsstraßen würden ihm Sorge bereiten, da hierfür nur wenige Mittel eingestellt seien.



Ebenso dankt SPD-Fraktionsvorsitzender Behrens AV Indorf für die Arbeit, die er in die Haushaltsplanungen investiert habe. Die Fachausschüsse hätten ausgiebig beraten, er könne den Empfehlungen folgen.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Schnellrieder schließt sich dem Dank an.

Der Samtgemeinderat beschließt,

den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushaltsplan, dem Investitionsprogramm 2017, dem Stellenplan 2017 sowie der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in der Fassung des vorliegenden Entwurfes mit den vorgenommenen Ergänzungen zu erlassen.

Ratsmitglied Borngräber verlässt die Sitzung um 21.40 Uhr

### **Punkt 11: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**

- 08.03.2017: Beteiligung an der Europaweiten-Ausschreibung des Landkreises für die Erdgaslieferung 2018/2019
- 08.03.2017: Personalangelegenheiten (Entfristungen)  
Die befristeten Arbeitsverträge wurden geprüft und vertretbare Entfristungen beschlossen. Besonders im KiTa-Bereich könne das gute Fachpersonal so gebunden werden.

### **Punkt 12: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

Es liegen keine Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters vor.

### **Punkt 13: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

#### **a) RuheForst**

Ratsmitglied Rademacher erkundigt sich nach dem Sachstand. SGB Krüger berichtet, dass der Bauantrag vor ca. 3 Wochen eingereicht wurde. Zum Ende des Jahres 2017 könne mit der Eröffnung gerechnet werden.

#### **b) Treffen der Fraktionsvorsitzenden**

Ratsmitglied Schnellrieder regt an, das Treffen der Fraktionsvorsitzenden wieder einzuführen.

Ratsvorsitzender Bruns bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.46 Uhr.